

Die TSV-Reserve hat noch eine Rechnung offen



Viernheim (hajö) – Seit dem letzten Wochenende kann die Reservemannschaft der TSV-Fußballer in der Kreisliga A ganz unbelastet aufspielen.

Durch den 4:3-Sieg auf der Vogelstang hat sich die Mannschaft des Aufstiegers nämlich endgültig in Sicherheit gebracht. Wenn es am Sonntagnachmittag um 13 Uhr nunmehr gegen den Nachbarn Fortuna Heddesheim geht, hat die Mannschaft von Trainer Frank Mandel gleich zwei Scharfen auszuwetzen. Denn gegen Heddesheim schied man im Kreispokal aus, und im Hinspiel gab es eine 0:3-Niederlage.

In der Tabelle rangierte die TSV-Reserve zwei Plätze und fünf Punkte vor den Heddesheimern, die seit einigen Monaten nicht mehr von Jürgen Kalke trainiert werden, unter dessen Regie sie beide Siege in dieser Saison feierten.

Trotz des Trainerwechsels ist seit der Winterpause etwas Sand im Getriebe der Fortuna, die von den letzten sieben Spielen nur eines gewinnen konnte. Und da sich die TSV-Kicker in den vergangenen Wochen stets als eine sehr konsolidierte Truppe präsentierten, sollte den mit einigen Routiniers durchsetzten Youngstern gegen Heddesheim eigentlich die doppelte Wiedergutmachung gelingen.

Eine sehr schwere Aufgabe wartet am Sonntagvormittag auf die Privatmannschaft des TSV. Denn eine Woche nach der etwas unglücklichen 0:2-Heimniederlage gegen Tabellenführer SV Harmonia Waldhof geht es nunmehr in den Mannheimer Norden zum Tabellenzweiten SpVgg. Adler Sandhofen, der den Waldhöfern noch gefährlich werden soll. Mit 5:1 entführten die Adler im Vorspiel die drei Punkte aus Viernheim und sind auf eigenem Platz zweifellos favorisiert.